

Artikel vom 04.09.2013

Informationsveranstaltung Alfershausen (B131-neu)

Informationsveranstaltung Alfershausen (B131-neu)



Rudolf Hrabal (3.v.l.) erhält die Urkunde für 35 Jahre CSU-Mitgliedschaft von Bezirkstat Ernst Schuster, CSU-Kreisvorsitzenden Volker Bauer, CSU-Ortsvorsitzenden Michael Kreichauf, Bundestagsabgeordneter Marlene Mortler und Bezirkstagskandidatin Cornelia Griesbeck (von links) überreicht.

Neue Bundesstraße nicht nötig

Der CSU-Ortsverband Thalmässing führte in Alfershausen mit zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürger eine gemeinsame Veranstaltung zur Bundestagswahl und zur Landtags- und Bezirkstagswahl durch. Neben der Vorstellung der Konzepte der Bundestagsabgeordneten Marlene Mortler, des CSU-Bezirksrats und Altbürgermeisters Ernst Schuster, des CSU-Stimmkreis-Kandidaten zur Landtagswahl Volker Bauer und der CSU Listenkandidatin Cornelia Griesbeck stand das Thema Bundesstraße B 131 neu im Mittelpunkt des Abends.

Im Zuge der Diskussion wurde deutlich, dass es im südlichen Landkreis Roth kaum jemanden gibt, der einen Neubau der Bundesstraße 131 im geplanten Umfang befürwortet. Neben dem CSU-Ortsverband Thalmässing und seinem Vorsitzenden Michael Kreichauf bezog auch der CSU-Kreisvorsitzende und Landtagskandidat Volker Bauer klar Stellung gegen das Projekt. Der Schaden der Umwelt und die Einschränkungen der einzigartigen Landschaft des Landes um Stauf stünden in keinem Verhältnis zum Nutzen einer solchen Straße.

Ähnlich äußerte sich auch Bundestagsabgeordnete Marlene Mortler, die den Standpunkt der IHK im Landkreis Roth unterstützte, statt des Neubaus der B131 neu im Bereich Alfershausen und Thalmässing den Ausbau der B13 von Weißenburg nach Eichstätt zu forcieren.

Am Ende der Veranstaltung wurde einem langjährigen CSU-Mitglied noch eine besondere Ehrung zuteil. Rudolf Hrabal aus Alfershausen wurde für 35 Jahre Mitgliedschaft, davon viele Jahre als Mitglied der Vorstandschaft, geehrt.